

Sommersemester 2009

BayCEER Kolloquium

Vortragsreihe Ökologie und Umweltforschung**Donnerstag 28.05.2009, 16:15 Uhr, H6****Anschließend Postkolloquium mit Bier und Brezeln im Foyer H6**

Prof. Dr. Peter Horn

IAEA-Experte für Isotopengeochemie, Bayerische
Staatssammlung für Paläontologie u. Geologie, München

Isotopenanwendungen d. Elemente H, C, N, O, S, Sr, Pb in der Forensik, bei Lebens- mittelfälschungen und bei Untersuchungen von Mumien der Nasca-Zeit

Der Vortragende geht auf die wesentlichen Grundlagen der massenspektrometrischen Methoden und die Anwendungen von Isotopensignaturen der o. g. Bio- und Geoelemente ein, welche zur Herkunftsbestimmung von Lebensmitteln und Getränken und damit - unter anderem - zur Aufklärung von Etikettenschwindel eingesetzt werden können.

Des Weiteren werden Ergebnisse der Isotopenanalytik an zu unterschiedlichen Lebenszeiten gebildeten menschlichen Geweben (Haut und Haare, Nägel, Knochen und Zähne) zur Aufklärung der Herkunft von Individuen und zur Bestimmung ihrer Wohnorte zu verschiedenen Lebzeiten diskutiert.

Beispiele zur Demonstration des Potentials der Isotopenmethoden betreffen Herkunftsbestimmungen unbekannter rezenter Toter aus Deutschland, sowie Eingrenzungen der ehemaligen Lebensräume nasca-zeitlicher Menschen (1000 v. Chr. - und ihre Ernährungsweisen). Auf Schwierigkeiten bei eindeutigen Interpretationen der Isotopenergebnisse wird explizit hingewiesen.

Die Vortragsreihe
ist eine
interdisziplinäre
Plattform zur
Information und
Diskussion für
Studierende,
Forschende und
Lehrende

Gäste
sind herzlich
willkommen